

Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation e. V.

■ Präsident: Prof. Dr. med. Thomas Platz ■ Stellv. Präsident: PD Dr. med. Christian Dohle ■ Past-Präsident: Prof. Dr. med. Thomas Mokrusch
 ■ Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. med. Andreas Bender, Prof. Dr. med. Christian Dettmers, Dr. med. Anna Gorsler, Prof. Dr. Stefan Knecht, Prof. Dr. Joachim Liepert, PD Dr. med. Kristina Müller (Schriftführerin), Prof. Dr. med. Michael Sailer (Schatzmeister) ■ Kontakt: info@dgnr.de ■ www.dgnr.de



DGNR führt Zertifizierungssystem für Zentren für Beatmungsentwöhnung ein

Zertifizierungsmöglichkeiten schaffen nicht nur objektive Kriterien, sondern die durch sie geschaffene Vereinheitlichung von Standards ermöglicht vor allem auch eine konzeptionelle und qualitative Transparenz. Sie vereinfachen dadurch die Diskussion über erforderliche Strukturmerkmale, Behandlungsinhalte, Kapazitäten und Finanzierung.

Zertifizierungen für spezialisierte Einrichtungen zur Beatmungsentwöhnung (Weaning) sind nicht neu: Sowohl die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. (DGP) als auch die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) haben für ihre jeweiligen Fachgebiete bereits entsprechende Zertifizierungen etabliert.

Diese bilden jedoch nicht den hochspezialisierten Behandlungskontext der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation (NNFR) ab. Gerade dieser Bereich stellt jedoch schon heute wichtige Schnittstellen zur intensivmedizinischen Akutmedizin und zur außerklinischen Intensivpflege dar – insbesondere auch mit Blick auf das 2020 verabschiedete Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetz (IPREG). Denn Weaning in der NNFR ist sehr erfolgreich, unterstützt die Lebensqualität der Versorgten maßgeblich und kann dabei auch wesentlich zur Vermeidung eines außerklinischen Intensivpflegebedarfs beitragen.

Seit dem Jahr 2021 ist die Beatmungsentwöhnung im Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) differenziert abgebildet und damit auch die Notwendigkeit der spezialisierten Beatmungsentwöhnungsbehandlung dokumentiert. Wie die Spezialisierung nachgewiesen werden soll, definiert der OPS jedoch nicht. Hierzu kann die neue DGNR-Zertifizierung für Zentren zur Beatmungsentwöhnung einen spezifischen Beitrag leisten.

Mit dem in Kooperation mit dem TÜV Rheinland umgesetzten DGNR-Zertifizierungsverfahren für »Zentren für Beatmungsentwöhnung in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation« sollen die Qualität der Zentren gefördert sowie die Einhaltung der für ein Weaning in der NNFR erforderlichen Standards in einem unabhängigen Zertifizierungsverfahren nachgewiesen und transparent nach außen dargelegt werden. Die Zertifizierung berücksichtigt dabei auch die strukturellen Besonderheiten der antragstellenden Einrichtung – so ist beispielsweise unerheblich, ob die Weaning-Einheit Teil einer Intensivstation, einer Station der Frühreha-

Phase B oder eine »Stand-alone«-Einheit ist, solange alle erforderlichen Qualitätskriterien nachweislich umgesetzt sind. Facheinrichtungen sowie einzelne Abteilungen eines Krankenhauses sind ebenfalls gleichermaßen antragsberechtigt.

DGNR-Zertifizierungsverfahren für »Zentren für Beatmungsentwöhnung in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation« werden ab dem 01.10.2021 durchgeführt. Anträge zur Zertifizierung können ab sofort gestellt werden und sind an den TÜV Rheinland zu richten. Weitere Einzelheiten zur Zertifizierung finden Sie unter www.dgnr.de. Das Formblatt zur Datenerhebung kann dort eingesehen werden.

Das Zertifikat ...

- ... schafft Transparenz und objektive Kriterien für Beatmungsentwöhnung in der NNFR,
- ... sichert und verbessert die Struktur- und Prozessqualität (auch durch Re-Zertifizierung),
- ... fördert die fachliche Schwerpunktbildung und die gegenseitige Akzeptanz,
- ... berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse des neurologischen Weaningklientels,
- ... trägt zur Vereinfachung der Kommunikation bei, insbesondere gegenüber Kostenträgern, Politik und Betroffenenverbänden.

Vom Antrag bis zum Zertifikat

- 1) Antragstellung der Einrichtung beim TÜV Rheinland.*
- 2) Angebotserstellung durch den TÜV Rheinland und Übersendung an den Antragsteller.
- 3) Angebotsannahme und Nennung eines Wunschzeitraumes für ein Audit vor Ort.
- 4) Benennung eines leitenden Auditors durch den TÜV Rheinland – anschließend gemeinsame Terminfestlegung mit dem Antragsteller.
- 5) Übersendung erforderlicher Unterlagen des Antragstellers an den leitenden Auditor – anschließend Prüfung.
- 6) Übersendung des Auditplanes und Benennung des leitenden Auditors sowie eines medizinischen Fach-

*Bei Re-Zertifizierung erfolgt eine automatische Angebots-Zusendung sechs Monate vor Ende der Zertifikatslaufzeit.

auditors (wird durch die DGNR zur Seite gestellt) für einen Vor-Ort-Termin.

- 7) Durchführung des Audits.
- 8) Berichterstattung der Auditoren gegenüber dem Zertifizierungsausschuss der DGNR – anschließend Prüfung des Auditberichts.
- 9) Auditbericht und Zertifikat werden durch den Zertifizierungsausschuss der DGNR freigegeben – anschließend Freigabe durch den TÜV Rheinland und Übersendung des Zertifikats.

Dr. med. Martin Groß
Prof. Dr. med. Marcus Pohl
Prof. Dr. med. Tobias Schmidt-Wilcke
 Zertifizierungsausschuss der DGNR

Prof. Dr. med. Thomas Platz
 DGNR-Präsident

8.–11. Dezember 2021 • Digital • »Late Abstracts« bis 15.10.2021

European Congress of NeuroRehabilitation 2021 und 27. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation

Der »European Congress of NeuroRehabilitation 2021 jointly with 27. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation« findet in diesem Jahr digital statt. Beteiligen Sie sich aktiv an der Programmgestaltung und reichen Sie nochj bis zum 15.10.2021 Ihre aktuellen Forschungsergebnisse. Die angenommenen Abstracts werden entweder als Freie Vorträge oder als

Kurzvorträge, im Falle der EFNR auch als ePoster in das Programm integriert und in der Zeitschrift Neurologie & Rehabilitation veröffentlicht. Bitte reichen Sie Ihre Abstracts für die EFNR in englischer Sprache und für die DGNR in deutscher Sprache ein. Hinweise zur Einreichung finden Sie unter <https://www.efnr-congress.org/de/registrierung-abstracts/hinweise-zur-einreichung>.

Themenschwerpunkte der EFNR

- Biometrics and big data projects
- Critical illness-acquired weakness
- Disease specific rehabilitation
- Dysphagia
- Early neurorehabilitation
- Motor and post-stroke neurorehabilitation
- Neuroimaging
- Neuromodulation and post-surgical rehabilitation
- Neuropaediatrics
- Neuropathies and pain
- Neurophysiology
- Neuropsychology and cognitive neuroscience
- Neurosurgical aspects of neurorehabilitation
- Pharmacology in neurorehabilitation
- Philosophical aspects of neurorehabilitation
- Public health issues
- Running clinical trials
- Spinal cord injury
- Virtual reality, augmented reality, robotics and brain-computer interfaces
- Visual, auditory and tactile perception

Themenschwerpunkte der DGNR

- Geschichte der Neurorehabilitation
- Versorgungssituation und Versorgungsforschung
- Junge Wissenschaftler (Master- und Doktorarbeiten)
- Grundlagen- und translationale Forschung
- Die therapeutische Interaktion und Beziehung
- Patientenpräferenzen und Nutzenbewertung
- Technologische Innovation und klinische Forschung
- Pivotal Trials
- Evidenzsynthesen – Meta-Analysen und mehr
- Leitlinien
- Technologie Pro und Contra – wir sind uns (nicht) einig!
- Neurophilosophie (Neurowissenschaft trifft Philosophie)
- Zukunftsperspektiven der Neurorehabilitation
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Neuropädiatrische Rehabilitation
- Neglectrehabilitation
- Dysphagie-Management
- (Post-)COVID-19
- Langzeitrehabilitation
- Plastizität verstehen

Tagungsleitung:

EFNR
 D. Muresanu (Romania), Präsident
 V. Hömberg (Germany), Vize-Präsident

DGNR

T. Platz (Germany), Präsident
 C. Dohle (Germany), Vize-Präsident

Veranstalter und Tagungsorganisation:

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
 Maria Pechtl & Claudia Voigtmann
 Carl-Pulfrich-Straße 1
 D-07745 Jena
 Tel. +49 3641 31 16-354
 Fax +49 3641 31 16-243
 ecnr@conventus.de
 www.conventus.de

Weitere Informationen unter <https://www.efnr-congress.org/de>